



Redaktion: gemeindepraesident@wilen.ch | Telefon 071 929 55 05 | www.wilen.ch

LebensQualität
durch Nähe

INFOS aus der Gemeinde Wilen

UWIA Wilen – Unterstütztes Wohnen im Alter

Wilen will die Herausforderungen des demographischen Wandels mit einem innovativen Projekt meistern. Demographischer Wandel heisst nicht nur, dass wir immer älter werden; wir wollen auch so lange wie möglich im Alter in der gewohnten Wohnumgebung bleiben. Aber nicht immer können wir auf unsere Familien oder Freunde zählen und vielen Gemeinden fehlt es zunehmend auch an Fachkräften zur Unterstützung und Betreuung zuhause.

Digitale Technologien

Wir haben uns informiert und wollen wissen, was andere Gemeinden – in der Schweiz und im Ausland – zur besseren Versorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger unternehmen. Sie setzen vermehrt moderne Technologien ein; nicht um eine Fachkraft zu ersetzen, sondern um besser und schneller auf Notfälle reagieren zu können oder leichter mit einer Person in Kontakt zu treten. Während die meisten von uns bereits die eine oder andere moderne, digitale Technologie im Alltag nützt, ist es für viele von uns (noch) nicht vorstellbar, sich bei Notfällen ganz auf eine Uhr oder ein digitales Armband zu verlassen. Wir waren überrascht zu erfahren, dass mit Hilfe von sogenannten digitalen Assistenztechnologien nicht nur schneller Hilfe organisiert werden kann, es



Unterstütztes Wohnen im Alter - auch in Wilen

z.V.g.

könnten auch schwere Stürze verhindert werden. Hilfe kann bei einem Notfall automatisch gerufen werden, ohne, dass der Notrufknopf gedrückt werden muss. Wir sind überzeugt, auch Erinnerungssysteme zur Medikamenteneinnahme erhalten ein Stück weit die wichtige Selbstbestimmtheit. Ob wir es uns vorstellen können solche Technologien zu nützen, unter welchen Be-

dingungen und wie wir letztlich dann weiter betreut würden, wenn ein Notfall eintritt, sind wichtige Fragen, die sicherlich immer zusätzlich geklärt werden müssen. Mit UWIA Wilen wollen wir einige dieser zentralen Fragestellungen klären.

Projektpartnerschaft und Ziele

Wir werden UWIA «Unterstütztes Wohnen im Alter» in Wilen in Zu-

sammenarbeit mit der alcare AG aus Wil durchführen. alcare ist ein auf die pflegerischen und medizinischen Bedürfnisse älterer Menschen spezialisiertes Unternehmen. Wir wollen gemeinsam zuerst abklären, was es an Unterstützung braucht, dann anschliessend konkret Technologien kennenlernen und sie - wo sinnvoll und akzeptiert - nützen. Schliesslich wollen wir ein

für uns in Wilen passendes Angebot in Zusammenarbeit mit erfahrenen Partnern aus der Region aufbauen, welches das Sicherheitsbedürfnis und Wohlbefinden steigert und Menschen bei Krankheit und im Alter entlastet. Unser Ziel für die Gemeinde Wilen ist, die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass die Wilenerinnen und Wilener lange ein möglichst autonomes Leben zu Hause bei hoher Sicherheit und zu tragbaren Kosten leben können. Mit Projektabschluss werden die Weichen für ein modernes und nachhaltiges «unterstütztes Wohnen in Wilen» gestellt sein: Wohnen (vor allem im Alter) mit hoher Qualität wird sichergestellt und weiter wird ein Angebot zu reduzierten Kosten entwickelt.

Die Projektplanung

Zwischen Februar 2021 und Mai 2022 werden verschiedene Infoveranstaltungen und Workshops durchgeführt; dazu werden noch Teilnehmende für eine Pilotphase und als Experten gesucht. Wir möchten so viele Menschen wie möglich einbinden, Fortschritte laufend präsentieren und von gemachten Erfahrungen profitieren. Eine erste öffentliche Veranstaltung ist für den 16. Juni 2021 im KGZ Wilen geplant, wir freuen uns über möglichst viele Teilnehmende. Für weitere Informationen zu diesem Projekt stehe ich Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Sopeye Alfred Wenger, Gemeinderat

